
Pädagogisches Konzept der ganztägigen Schulform an der Volksschule Markt Hartmannsdorf

aktualisiert und abgestimmt auf die Qualitätsoffensive des BMBF

„Betreuungspläne für ganztägige Schulformen“

Gemäß BGBl. II - Ausgegeben am 29. Juni 2015 - Nr. 174 4 von 39

Das **PÄDAGOGISCHE KONZEPT** der Schule, das auf den oben angeführten Betreuungsplan Bezug nimmt, ist der Leitfaden für die Arbeit an der ganztägigen Schulform an der Volksschule Markt Hartmannsdorf.

Grundsätzlich gilt:

Aufgaben des Betreuungsteils:

Allgemein:

- Individuelle Interessens- und Begabungsförderung
- Soziales Lernen, Bestärken des Zusammenlebens und Persönlichkeitsbildung
- sprachliche Förderung
- Leseförderung
- Förderung des Gesundheitsbewusstseins

Freizeit:

- Erholung
- individueller Freiraum
- Motivation zu körperlicher Bewegung – ergänzende Bewegungseinheiten
- Förderung der Kreativität
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung

Lernzeiten:

- Förderung der Lernmotivation
- Festigung des Unterrichtsertrages
- Unterstützung des schulischen Erfolgs
- Anleitung zu eigenständiger Lernorganisation

im Besonderen:

GLZ - Aufgabenkultur: Individuelle Aufgabenpakete werden von den Klassenlehrerinnen an Schülerinnen und Schüler der GTS ausgegeben, die in offener Arbeitsform bearbeitet werden können. Die **Vernetzung** der

Lehrpersonen des Vormittagsunterrichtes mit jenen der GTS ist unerlässlich und wird in lockeren Abständen auch verbalisiert!

Die gegenstandsbezogene Förderung wird in einer **Lerndokumentation** festgehalten, welche im WIKI – Heft jedes einzelnen Kindes dokumentiert wird. Neue Lernstoffe werden nicht erarbeitet.

ILZ: Den Mittelpunkt der individuellen Lernzeit bildet die eigenständige Vertiefung und das Erledigen der Hausübungen.

Nach Beschluss des Schulforums wird die Lernzeit wie folgt festgelegt:

5 Stunden GLZ , **0** Stunden ILZ

Diese Regelung ergibt, dass die eingesetzten Lehrpersonen besonders für die pädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden, mit denen Lerninhalte vertieft und wiederholt - oder nochmals anschaulich erarbeitet werden müssen – oder eine spezielle Förderung brauchen.

Gleichzeitig arbeiten die anderen Schülerinnen und Schüler eigenständig an der Erledigung der Hausübungen (unterstützt durch das Personal der Freizeitbetreuung)

Leseförderung: Lesen ist essentieller Bestandteil der Sprachförderung, daher wird auf die Lesefertigkeit und Lesekompetenz besonderes Augenmerk gelegt. Es gibt entsprechende Leseangebote, die dem Alter der Kinder und Jugendlichen entsprechen und ihr Interesse wecken können, wobei die Schulbücherei und auch die öffentliche Bücherei einbezogen werden können.

Jeden Tag gibt es ein polysportiv ausgerichtetes **Sportangebot**. Bei schönem Wetter wird der Schulhof mit seinen Angeboten wie Laufwiese, Spielplatz, Sportgeräte, Spielekiste, etc. genutzt, bei Schlechtwetter stehen der Medienraum als Bewegungsraum bzw. die Sporthalle zur Verfügung.

Im Sinne der **Interessens- und Begabungsförderung** werden zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen angeboten: Dazu werden Workshops zur Förderung der Interessens- und Begabungsförderung für die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit den Schwerpunkten Kreativität und Gesundheit angeboten:

Kreativität:

Kreatives Gestalten, Arbeiten mit Ton, verschiedene Mal- und Drucktechniken, feine Bastelarbeiten, Theaterspielen, etc.

Gesundheit: Sport mit Schwerpunkt Fußball, Gesundes Naschen und bewusste Ernährung, Schafwolle als Naturprodukt, Kinder – Yoga, Gartengestaltung (Schulgarten)

Zeitlicher Rahmen:

Durchführung jeweils 5 Stunden pro Workshop aufgeteilt auf zwei Tage (Dienstag und Donnerstag) von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Leiterinnen und Leiter der Workshops verfügen über pädagogisches und fachliches Wissen und sind mit den Gegebenheiten der Nachmittagsbetreuung vertraut. In Zusammenarbeit und unter Aufsicht der Betreuerinnen werden die Kinder durch dieses Angebot entsprechend angeregt und im kreativen und gesundheitlichen Aspekt gefördert.

Ein **gemeinsames**, qualitätsvolles warmes **Mittagessen** ist auch bei uns ein Indikator für eine gelungene GTS.

Das Mittagessen wird vom Cafe Manu geliefert. Hier wird besonderes Augenmerk auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung gelegt (belegt durch die Auszeichnung „Grüner Teller“ von Styria Vitalis)

Tischkultur, Hygiene und adäquates Benehmen bei Tisch, sowie der Umgang mit Lebensmitteln, sind dabei selbstverständliche Qualitätsvoraussetzungen.

Die Indikatoren einer **inkluisiven Pädagogik** sind auch in der GTS sichtbar. Somit gibt es in der Betreuung grundsätzlich keine Unterschiede bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Migrantenkinder, etc... sofern sie nicht eine individuelle Betreuung brauchen.

Im Rahmen von **SQA** ist wird auch an der Auseinandersetzung mit der qualitativen Entwicklung der GTS gearbeitet.

Weiters:

Der Betreuungsteil ist von der Gemeinde als Schulerhalter an die Kinderbetreuungsorganisation WIKI ausgelagert.

Die Öffnungszeiten sind festgelegt und richten sich nach dem Vormittagsstundenplan der Kinder, also ab 11.30 Uhr bis längstens 17.00 Uhr.

Die Zeiten für das Mittagessen, die Lernzeiten und die Freizeit sind durch den Organisationsplan festgeschrieben.

Elternvertreter der Nachmittagsbetreuung sowie die Leitung sind im Schulforum mit Sitz und Stimme vertreten.

Markt Hartmannsdorf, Schuljahr 2015/16

Für die Leitung

der Nachmittagsbetreuung:

der Schule:

Renate Gütl

VD Elisabeth Klammer